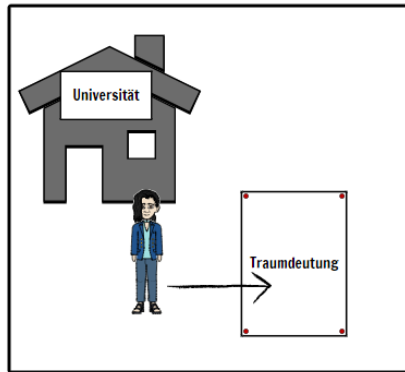
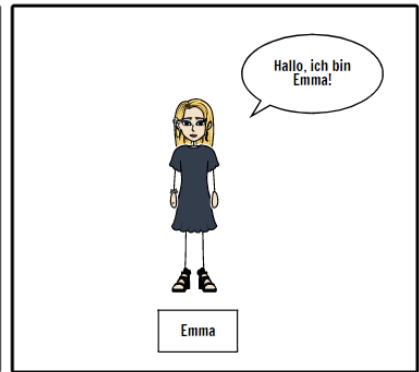


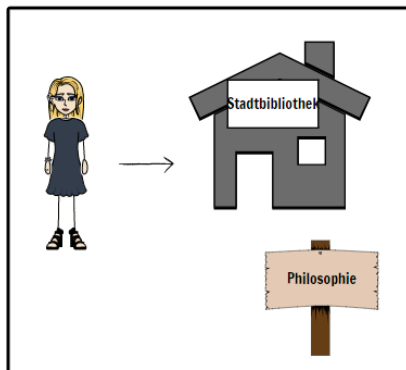
Das ist Max.



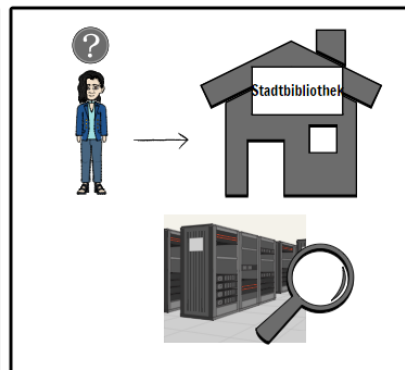
Max studiert Philosophie und schreibt gerade an einer Hausarbeit zum Thema Traumdeutung.



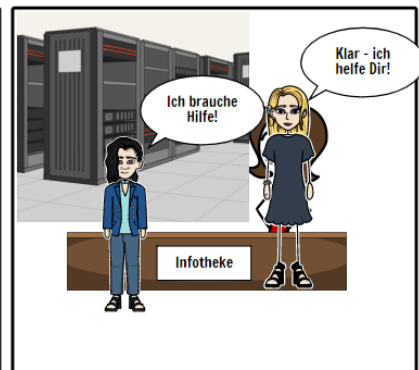
Das ist Emma.



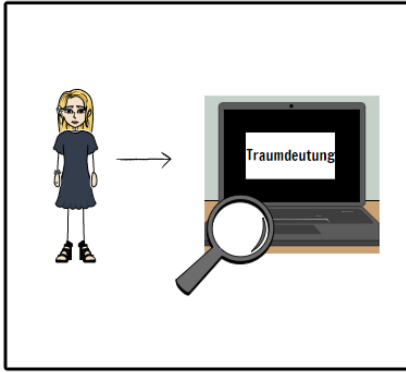
Emma arbeitet in der Stadtbibliothek und ist für den Bereich Philosophie zuständig.



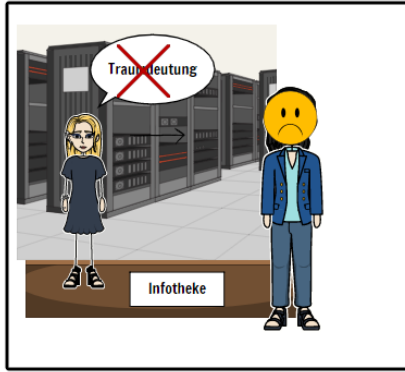
Weil Max auch Bibliothekskunde ist, geht er in die Stadtbibliothek um dort nach Literatur zu suchen.



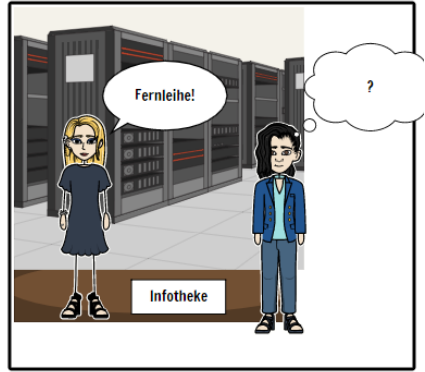
Da ihm einige wichtige Bücher fehlen, geht er zur Infotheke und fragt Emma um Hilfe.



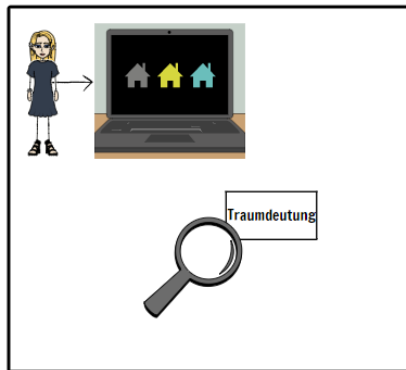
Emma recherchiert im Bibliothekskatalog nach den fehlenden Büchern.



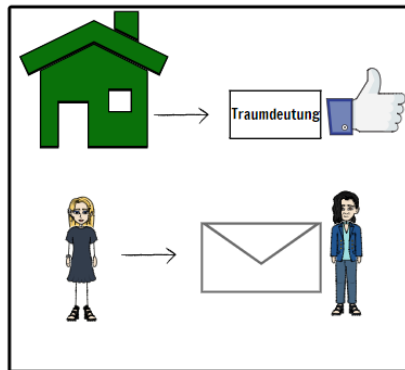
Leider hat die Stadtbibliothek diese Bücher aber gar nicht selbst im Bestand.



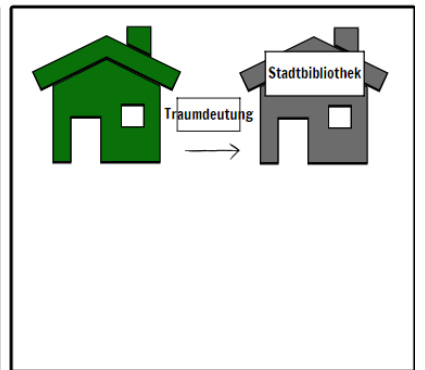
Emma schlägt vor, die Bücher über die Fernleihe zu bestellen und erklärt Max, was das genau bedeutet.



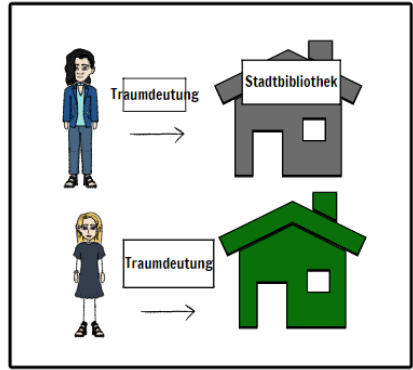
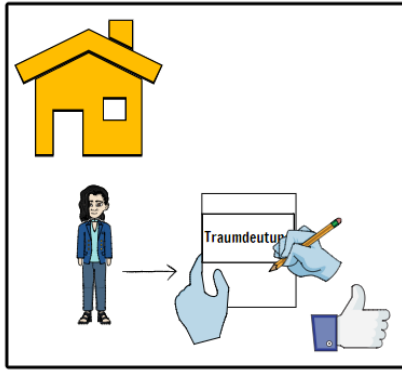
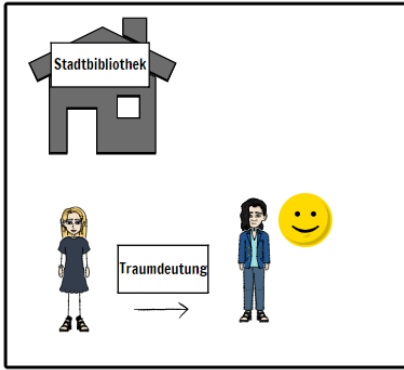
Emma recherchiert, welche anderen Bibliotheken die fehlenden Bücher zum Thema Traumdeutung haben.



Als sie eine Bibliothek gefunden hat, die die Bücher im Bestand hat, schickt Emma dieser eine Email und bestellt das Buch für Max.



Die andere Bibliothek schickt dann die Bücher per Post an die Stadtbibliothek.



Wenige Tage später kann Max die Bücher in der Stadtbibliothek abholen und ausleihen.

Max kann damit dann seine Hausarbeit schreiben.

Als Max fertig ist, bringt er die Bücher wieder zurück in die Stadtbibliothek. Emma schickt die Bücher an die besitzende Bibliothek zurück.

Alle sind glücklich